



Corona-Hygienekonzept vom 31.08.2020

Die unten aufgeführten Regeln gelten bis auf weiteres für alle Mitglieder der SSV, die wieder in der Halle Tischtennis spielen wollen. Nur Mitglieder, die diese Regeln per E-Mail / schriftlich akzeptiert haben, erhalten Zutritt zur Halle und dürfen spielen. Dafür reicht eine formlose E-Mail an vorstand@ssv-friedrichshain.de. Für unseren jüngeren Mitglieder, die noch nicht volljährig sind, müssen die Eltern die Bestätigung schicken. Gerne darf diese Vorlage verwendet werden.

Ich, <Vorname> <Nachname>, habe die Regeln des Corona-Hygienekonzepts gelesen und werde sie befolgen. Ich habe verstanden, dass eine Missachtung der Regeln zum Ausschluss vom Trainings- und Spielbetrieb führen kann.

Wer das Hygienekonzept vom Juni 2020 bereits schriftlich akzeptiert hat, muss dieses hier nicht noch einmal bestätigen.

Allgemeine Regeln

1. Alle Mitglieder, die spielen / trainieren wollen, tragen sich nach Betreten der Halle in eine Anwesenheitsliste ein, die vor Ort ausliegt.
2. Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.
3. Beim Betreten der Sporthalle, in der Kabine, vor dem Training/Spiel, nach dem Training oder Spiel sowie beim Verlassen der Sporthalle muss eine Mund-Nase-Bedeckung von allen aktiven Teilnehmenden getragen werden. Oder anders: wenn man am Tisch spielt, trägt man keine Maske; ansonsten schon.
4. Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.
5. Trainer und Spieler*innen waschen sich zu Beginn und nach dem Training die Hände.
6. Es dürfen sich max. 30 Personen in der Halle aufhalten. Zu jedem Zeitpunkt sind 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen in der Halle einzuhalten (außer im Doppel). Dazu ein paar Konkretisierungen:
 - a. Auch beim Duschen muss der Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet sein.
 - b. Nach Beendigung der Vorbereitung die Umkleidekabinen schnellstmöglich zur Erwärmung verlassen.

- c. Überflüssigen Kontakt im Trainings- und Spielbetrieb (z.B. nahes Herantreten, Diskutieren, Flachsen) unterlassen. Dazu gehört auch das Schwätzchen draußen vor der Halle.
- d. Zügiges Verlassen der Sporthalle nach der Veranstaltung - Unnötiger Aufenthalt im Anschluss an das Training oder Spiel ist zu vermeiden.
- e. An den Stirn- oder Längsseiten der Spielfelder ist für jede Mannschaft ein mit einem Abstand von mind. 1,5 m zu weiteren Personen abgetrennter Bereich auszuweisen, in dem sich die Mannschaftsbänke (Abstand der Spieler*innen auf den Mannschaftsbänken 1,5 m) oder besser Stühle im Abstand von je 1,5 m befinden.
- f. Die Vereine werden gebeten, das Funktionsteam rund um die Mannschaften so klein wie möglich zu halten. Als Richtgröße für die Anzahl an Spieler*innen und Personen des Funktionsteams gilt Mannschaftssollstärke plus 3. Ist die Anzahl an gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen durch behördliche Vorgaben stark begrenzt, so ist der Gastverein im Vorfeld des Mannschaftskampfes vom Heimverein hierüber frühzeitig zu informieren.
- g. Im Zuge der während eines Mannschaftskampfes seitens der Mannschaftsführer*innen, Spieler*innen, etc. erfolgenden Kommunikation ist von allen Beteiligten ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- h. Beim Seitenwechsel ist der gebotene Abstand zu halten.
- i. Schiedsrichter (gilt sowohl für Mannschaftskämpfe, in denen SR mit gültiger Lizenz eingesetzt sind, als auch für Mannschaftskämpfe, bei denen die Mannschaften die
- j. Schiedsrichter stellen) tragen einen Mund-Nase-Schutz.
- k. Bei der Begrüßung/Vorstellung der beiden Mannschaften ist das Abstandsgebot zu berücksichtigen und von allen Beteiligten ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Vor dem Spiel

- 7. Die Umkleiden und Duschen dürfen wieder benutzt werden. Nach Möglichkeit kommt man aber bereits in Trainingskleidung, so dass sich nur minimal umgezogen werden muss.
- 8. Regelmäßiges, ausgiebiges Lüften der Umkleidekabinen.
- 9. Sofern es nicht kalt ist, werden die Fenster und Türen geöffnet, um die Halle ausreichend zu lüften.
- 10. Doppel darf wieder gespielt werden. **NEU: Jedoch nicht bei Punktspielen.**
- 11. Alleinige Anreise – nach Möglichkeit keine Fahrgemeinschaften bilden! Sofern die Anreise der Teilnehmenden zum Training mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt, müssen die geltenden Hygienevorschriften des Landes Berlin für den ÖPNV eingehalten werden.

Während des Spiels

- 12. Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt.
- 13. Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist

ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Nach dem Spiel

14. Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen Spieler*innen bzw. Trainer die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten, die Schlägergriffe sowie ihre Hände und verlassen dann unmittelbar die Sporthalle. Für die Reinigung der Tische stehen Glasreiniger und die Küchenrolle bereit, welche im großen Schrank deponiert sind.
15. Benutztes Papier wird über einen Müllsack gesammelt, der sich ebenfalls im Schrank befindet. Der Müllsack wird nach jedem Training in der Mülltonne Ausgang Schulgelände Boxhagener Straße entsorgt.